

Pressemitteilung

HOCHTIEF meldet nach 9 Monaten solide 324 Mio. EUR Konzerngewinn / Positive Entwicklung bei Cashflow, Umsatz und Auftragseingang

**KONZERN-
KOMMUNIKATION**

**Ansprechpartner:
Dr. Bernd Pütter**

Alfredstraße 236
45133 Essen
Tel.: 0201 824-2610
Fax: 0201 824-2585
presse@hochtief.de

Seite 1 von 6
15.10.2020

- **+7 % Umsatzwachstum in Q3 gegenüber Q2 2020;**
nominaler Konzerngewinn 324 Millionen Euro in den ersten 9 Monaten
 - o Umsatz von 17,9 Mrd. Euro in 9M 2020, -3 % ggü. Vorjahr (währungsbereinigt) aufgrund von COVID-19-Effekten
 - o Operativer Konzerngewinn 363 Mio. Euro in 9M 2020; robuste Margen
- **Net Cash aus lfd. Geschäftstätigkeit vor Factoring in vergangenen 12 Monaten auf 1,2 Mrd. Euro gesteigert, +154 Mio. Euro gegenüber Vorjahr**
 - o Net Cash aus lfd. Geschäftstätigkeit von 214 Mio. Euro in Q3 ohne Factoring auf Vorjahresniveau
- **Nettofinanzverschuldung von 952 Mio. Euro; Nettofinanzvermögen des Konzerns 796 Mio. Euro Ende September vor nicht operativen Effekten und Aktionärsvergütung**
 - o Starke Liquiditätsausstattung von 5,5 Mrd. Euro
 - o BBB Investment Grade-Rating von S&P am 12.10.2020 bestätigt
- **Auftragsbestand stabil ggü. Vorquartal und Vorjahr von 49,0 Mrd. Euro; Auftragsreichweite von 2 Jahren**
 - o Neuaufträge von 25,7 Mrd. Euro in vergangenen 12 Monaten, entspricht dem 1,0-fachen der Leistung
 - o Auftragseingang in Q3 2020 stabil (-4 % ggü. Vorjahr. (währungsber.) und +15 % ggü. Q2 2020)
 - o Geographisch breit gestreute Verteilung des Auftragsbestands: 48% Americas, 44% Asia Pacific, 8% Europa
- **Weiterhin positiver Ausblick für Kernmärkte, Beobachtung der COVID-19-Auswirkungen**
 - o Tenderpipeline von ca. 600 Mrd. Euro unter anderem durch staatliche Konjunkturpakete für Infrastrukturprojekte weiter gewachsen; PPP-Projektpipeline rund 200 Mrd. Euro

HOCHTIEF kann für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2020 trotz der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie **solide Ergebnisse** vorweisen. Der **nominale Konzerngewinn** betrug 324 Mio. Euro oder 328 Mio. Euro ohne

Abertis (-9%). Die Zahlen zeigen positive Trends bei Cashflow, Umsatz und Auftragseingang.

**KONZERN-
KOMMUNIKATION**

Seite 2 von 6
15.10.2020

Vorstandsvorsitzender Marcelino Fernández Verdes: „Die solide Entwicklung beruht auf der regional diversifizierten Ausrichtung des Konzerns in seinen entwickelten Kernmärkten sowie auf den unterschiedlichen Geschäftsfeldern. Unsere Konzerngesellschaften unterstützen weiterhin die Maßnahmen der jeweiligen Behörden zur Eindämmung der Pandemie.“

Für die ersten neun Monate 2020 verzeichnete HOCHTIEF einen **operativen Konzerngewinn** von 363 Mio. Euro. Das entspricht einem Rückgang von 4 Prozent in den operativen Divisions. Die **Konzernmargen** zeigten sich stabil, bei einem um 3 Prozent geringeren **Umsatz** (währungsbereinigt) von 17,9 Mrd. Euro. In lokaler Währung betrachtet erzielten die Divisions im dritten Quartal ein durchschnittliches Umsatzwachstum von rund 7 Prozent im Vergleich zum Vorquartal.

Das **Net Cash aus laufender Geschäftstätigkeit** ist mit 1,2 Mrd. Euro auf vergleichbarer Basis in den letzten zwölf Monaten nach wie vor solide. Im dritten Quartal verbuchte das Unternehmen 214 Mio. Euro. Der Wert liegt etwa auf Höhe des Vorjahreszeitraums. In den letzten fünf Jahren erwirtschaftete der Konzern im Schnitt über 80 Prozent seines **operativen Cashflow** aus laufender Geschäftstätigkeit in der zweiten Jahreshälfte, vor allem im letzten Quartal.

HOCHTIEF beendete die ersten neun Monate mit einer **Nettofinanzverschuldung** von 952 Mio. Euro. Bereinigt um nicht operative Effekte und die Aktionärsvergütung lag das Nettofinanzvermögen von HOCHTIEF bei 796 Mio. Euro. Im Berichtszeitraum hat das Unternehmen eine **Dividende** in Höhe von 406 Mio. Euro an die Aktionäre ausgeschüttet, 136 Mio. Euro in den Rückkauf eigener Aktien und weitere 106 Mio. Euro für Rückkäufe bei CIMIC aufgewendet. Zusätzlich wurden knapp 103 Mio. Euro in den Ankauf eines Anteils von 2,8 Prozent an CIMIC investiert, wodurch sich die Beteiligung des

Konzerns an seiner australischen Tochtergesellschaft zum Ende der Berichtsperiode auf 77,4 Prozent erhöht hat.

**KONZERN-
KOMMUNIKATION**

Seite 3 von 6
15.10.2020

HOCHTIEF beendete das dritte Quartal mit einer **starken Liquiditätsposition** von 5,5 Mrd. Euro. Zusätzlich stehen unwiderruflich zugesagte, bislang nicht in Anspruch genommene Kreditfazilitäten von 1,1 Mrd. Euro zur Verfügung. Die Ratingagentur S&P bestätigte in dieser Woche das **Investment-Grade-Rating „BBB“** für HOCHTIEF.

Trotz der Auswirkungen von COVID-19 steigerte der Konzern fortlaufend den **Auftragseingang**, sodass in dritten Quartal 2020 währungsbereinigt ein ähnliches Niveau erreicht wurde wie ein Jahr zuvor. Betrachtet man die vergangenen zwölf Monate so entspricht das einem Neuauftragsvolumen von 25,7 Mrd. Euro oder dem 1,0-Fachen der in dieser Zeit erbrachten Leistung. Alle Divisions hielten an ihrer disziplinierten Auftragshereinnahme fest. Der **Auftragsbestand** des Konzerns war mit 49 Mrd. Euro weiterhin solide und blieb sowohl im Quartalsverlauf als auch gegenüber dem Vorjahr stabil.

HOCHTIEF hat seine starke Position in seinen Kernmärkten weiter gefestigt. Die regionalen Einheiten haben für das letzte Quartal 2020 eine **Ausschreibungspipeline für Projekte** von rund 50 Mrd. Euro identifiziert. Für die Zeit danach hat das Unternehmen Projekte mit einem Gesamtvolumen von 540 Mrd. Euro ausgemacht, gestützt von vielen staatlichen Konjunkturpaketen. Das Gesamtvolumen der relevanten Zielprojekte im PPP-Bereich liegt bei 200 Mrd. Euro.

Das HOCHTIEF-Management prüft fortlaufend Optionen für Kapitalallokationen. Die **Vergütung für die Aktionäre** ist ein wesentlicher Bestandteil dieser Strategie. So zahlte HOCHTIEF seinen Aktionären eine Dividende von 5,80 Euro je Aktie im Gesamtwert von 406 Mio. Euro aus. Dies entspricht einer Steigerung von 16 Prozent gegenüber 2018 und erfolgte zusätzlich zu den 136 Mio. Euro,

die den Aktionären in den ersten neun Monaten 2020 durch den Rückkauf von 2,8 Prozent eigener Aktien zugutekommen.

**KONZERN-
KOMMUNIKATION**

Seite 4 von 6
15.10.2020

Konzernausblick

Vorstandsvorsitzender Marcelino Fernández Verdes: „Angesichts der erfreulichen Trends, die wir für das dritte Quartal bei Cashflow, Umsatz und Neuaufträgen verzeichnen konnten, bleibt der Ausblick für unsere Kerngeschäftsbereiche positiv. Die Auswirkungen von COVID-19 auf unser operatives Geschäft und die Ertragslage 2020 werden wir weiter genau beobachten.“

HOCHTIEF-Konzern: Kennzahlen
**KONZERN-
KOMMUNIKATION**

(in Mio. EUR)	9M 2020	9M 2019	9M Verände- rung	Q3 2020	Q3 2019	Q3 Verände- rung	1-12 2019
Umsatzerlöse	17.907,7	18.751,8	-4,5%	5.960,9	6.742,4	-11,6%	25.851,9
Operatives Ergebnis vor Steuern/PBT	620,4	801,7	-22,6%	221,3	295,7	-25,2%	1.108,1
Operatives Ergebnis vor Steuern/PBT vor Abertis	624,6	705,5	-11,5%	207,3	251,3	-17,5%	985,7
Operatives Ergebnis vor Steuern/PBT-Marge	3,5	4,3	-0,8	3,7	4,4	-0,7	4,3
PBT-Marge ohne Abertis	3,5	3,8	-0,3	3,5	3,7	-0,2	3,8
Operativer Konzerngewinn	362,8	477,5	-24,0%	136,0	181,1	-24,9%	668,9
Operativer Konzerngewinn vor Abertis	367,0	381,3	-3,8%	122,0	136,7	-10,8%	546,5
Operatives Ergebnis je Aktie (EUR)	5,20	6,76	-23,1%	1,97	2,56	-23,0%	9,47
EBITDA	1.222,4	1.395,6	-12,4%	420,6	486,6	-13,6%	1.892,8
EBITDA-Marge	6,8	7,4	-0,6	7,1	7,2	-0,1	7,3
EBIT	708,3	878,7	-19,4%	243,4	317,7	-23,4%	1.191,5
EBIT-Marge	4,0	4,7	-0,7	4,1	4,7	-0,6	4,6
Nominales Ergebnis vor Steuern/PBT	580,3	780,9	-25,7%	206,5	291,4	-29,1%	-627,5
Nominales Ergebnis vor Steuern/PBT vor Abertis	584,5	684,7	-14,6%	192,5	247,0	-22,1%	-749,9
Nominaler Konzerngewinn	324,0	456,3	-29,0%	121,8	177,6	-31,4%	-206,2
Nominaler Konzerngewinn vor Abertis	328,2	360,1	-8,9%	107,8	133,2	-19,1%	-328,6
Nominales Ergebnis je Aktie (EUR)	4,65	6,46	-28,0%	1,77	2,51	-29,5%	-2,92
Net Cash aus laufender Geschäftstätigkeit	82,2	594,6	-512,4	216,6	180,5	36,1	1.602,5
Net Cash aus laufender Geschäftstätigkeit vor Factoring	208,0	552,5	-344,5	213,9	212,1	1,8	1.559,4
Betriebliche Investitionen netto	271,7	341,5	-69,8	83,9	107,1	-23,2	518,1
Free Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-189,5	253,1	-442,6	132,7	73,4	59,3	1.084,4
Nettofinanzvermögen/Nettofinanzverschuldung	-951,9	950,2	-1.902,1	-951,9	950,2	-1.902,1	1.529,0
Auftragseingang	16.863,9	21.613,4	-22,0%	6.499,7	7.060,1	-7,9%	30.428,8
Auftragseingang vergangene 12 Monate	25.679,3	30.522,6	-15,9%				
Auftragsbestand	48.956,4	50.486,4	-3,0%	48.956,4	50.486,4	-3,0%	51.362,1
Mitarbeiter (Stichtagswerte)	47 472	54 784	-13,3%	47 472	54 784	-13,3%	53,282

 Seite 5 von 6
15.10.2020

Hinweis: Operative Erträge sind bereinigt um nicht-operative Effekte

HOCHTIEF ist ein technisch ausgerichteter, globaler Infrastrukturkonzern mit führenden Positionen in seinen Kernaktivitäten Bau, Dienstleistungen und Konzessionen/Public-Private-Partnerships (PPP) und mit Tätigkeitsschwerpunkten in Australien, Nordamerika und Europa. Mit zirka 53.000 Mitarbeitern und Umsatzerlösen von rund 26 Mrd. Euro im Jahr 2019 ist HOCHTIEF weltweit auf entwickelte Märkte fokussiert. In Australien ist der Konzern mit CIMIC Marktführer. In den USA ist HOCHTIEF über Turner die Nummer 1 im gewerblichen Hochbau und zählt mit Flatiron zu den wichtigsten Anbietern im Tiefbau, hauptsächlich für Verkehrsinfrastruktur. Dem Konzern gehört ein 20%-Anteil an Abertis, dem führenden internationalen Mautstraßenbetreiber. HOCHTIEF ist wegen seines Engagements um Nachhaltigkeit seit 2006 in den Dow Jones Sustainability Indizes vertreten. Weitere Informationen unter www.hochtief.de/aktuelles-medien

**KONZERN-
KOMMUNIKATION**

Seite 6 von 6
15.10.2020